



SIWA Häckseltransportwagen

FUTTERERENTE

Schuitemaker



Seit ihrer Gründung im Jahr 1919 stellt die Schuitemaker Machines BV Maschinen für die Landwirtschaft und Industrie her. Dank dieser langjährigen Erfahrung hat Schuitemaker mittlerweile in beiden Sektoren eine Führungsrolle erobert. Das Unternehmen versteht es bereits seit Jahren, diese Position zu behaupten, indem es das Hauptaugenmerk auf die Wünsche der Kunden richtet und die technologischen Entwicklungen genau verfolgt. Die Stärke der Maschinen und den anderen Produkte liegt insbesondere in ihrer Einfachheit. Wichtige Ausgangspunkte gegenüber den Kunden sind hierbei Komfort, Service, Sicherheit und Langlebigkeit.

Im Agrarsektor richtet sich Schuitemaker auf die folgenden Marktsegmente:

- Futtergewinnung
- Fütterung
- Düngung (Dung- und Gülleverarbeitung)

Für den Industriesektor liefert Schuitemaker unter anderem Kaltwalzprofile, Transportwagen und Kipper, Sanddumper, Muldenkipper und Kompostwagen. Außerdem ist Schuitemaker niederländischer Vertragshändler für Epoke-Wintermaschinen.

Inhalt

Schuitemaker Siwa Modelle	4
Siwa Produkteigenschaften	6
Siwa 10-Serie	10
Siwa 100-Serie, 660/720 (Tandem)	12
Siwa 100-Serie, 780/840 (Tridem)	14
Siwa Aufbau	15
Siwa 720 mit mechanischem Radantrieb	16
Siwa 720 kippend	18



SIWA

2

3

Effizienter Futterhäckseln - Mehr laden - Schneller Entladen

Der Siwa-Silierwagen ist ein wesentliches Bindeglied in der Häckselkette

Die Siwa Silagewagen von Schuitemaker sind auf Gras- und Maisfeldern im In- und Ausland ein vertrautes Bild. Das Programm an Silierwagen reicht von 26 bis 57,5 m³. Alle Fahrzeuge verfügen über ein Tandem-Untergestell, außer die beiden größten Modelle; der 780 und 840 besitzen beide ein Tridem-Untergestell. Alle Typen können mit zwei Verteilerwalzen ausgestattet werden. Für schwere Arbeiten ausgelegt, gute Straßenlage, robust und schnelles Entladen - das sind nur einige der spezifischen Eigenschaften der Siwa Silagewagen. In diesem Prospekt finden Sie die wichtigsten Informationen von die Schuitemaker Siwa Häckseltransportwagen.

SIWA 10-SERIE



Seite 10

MODELLE

		SIWA 10-SERIE			
Type:		56S	56W	64S	64W
Volumen DIN	m3	26	26	33	33
Max. Volumen (DIN) max	m3	31	31	38	38
Max. Volumen (DIN) max mit Erweiterte Heckklappe	m3	nvt	nvt	nvt	nvt
Ladefähigkeit	kg	14.000	14.000	18.000	18.000
Abmessungen (lxbxh)	cm	806x252x337	806x252x337	886x252x367	886x252x367
Abmessungen einschl. Stahlaufbau	cm	806x252x367	806x252x367	886x252x397	886x252x397
Abmessungen Ladefläche (lxbxh)	cm	635x220x180	635x220x180	715x220x200	715x220x200
Kratzbodenantrieb		hydraulisch	mechanisch	hydraulisch	mechanisch
Anzahl Walzen		-	2	-	2
Spurbreite	cm	190	190	190	190
Tandem	tons	18	18	24	24
Tridem	tons	-	-	-	-
Serienbereifung		Mitas 560/60R22.5	Mitas 560/60R22.5	Mitas 600/55R26.5	Mitas 600/55R26.5
Max. Reifenhöhe	cm	1244	1244	1388	1388
Anzahl Reifen hydraulisch gebremst		4	4	4	4
Bremsen		412E	412E	412E	412E
Hydraulische verschiebbare Vorderwand		-	-	-	-
Luftdruckgebremst		Standard	Standard	Standard	Standard
Kugelkopf K80		Standard	Standard	Standard	Standard
Twist-Lock		-	-	-	-
Wiegeeinrichtung		Optional	Optional	Optional	Optional
Mechanische Antrieb		-	-	-	-
Kippende Ausführung		-	-	-	-



Seite 16



Seite 18

SIWA 100-SERIE



Seite 12

SIWA 100-SERIE				
660S/W	720S/W	780S/W	840S/W	
38	42	45	48	
44	48	51	54	
47,5	51,5	54,5	57,5	
20.000	24.000	30.000	30.000	
913x287x370	973x281x370 (uitz. mech. aandr)	1033x288x370	1093x288x370	
913x287x400	973x281x400	1033x288x400	1093x288x400	
737x240x210	797x240x210	857x240x210	917x240x210	
mechanisch	mechanisch	mechanisch	mechanisch	
0 (S) oder 2 (W)	0 (S) oder 2 (W)	0 (S) oder 2 (W)	0 (S) oder 2 (W)	
210	215	223	223	
24	30	-	-	
-	-	40	40	
Alliance 650/55 R26.5	Alliance 650/55 R26.5	Alliance 650/55 R26.5	Alliance 650/55 R26.5	
1500	1500	1405	1405	
4	4	6	6	
412E	FL4118	FL4118	FL4118	
Optional	Optional	Optional	Optional	
Standard	Standard	Standard	Standard	
Standard	Standard	Standard	Standard	
Standard	Standard	Standard	Standard	
Optional	Optional	Optional	Optional	
-	Optional	-	-	
-	Optional	-	-	



SIWA PRODUKTEINGENSCHAFTEN

Kompakt, Wagenaufbau, Bodenkette und Schnellentladen

Durch die kompakte Bauweise des Silierwagens und die ideale Gewichtsverteilung kann der Siwa für die Gras- und Maisernte eingesetzt werden. Durch die verstärkten Seitenwände und die schwere Rahmenkonstruktion ist es ebenfalls möglich, mit dem Siwa verschiedene Produkte zu transportieren, wie Rübenpulpe, Hackschnitzel, Kompost usw. Alle Siwa Silierwagen werden ausschließlich mit einzigartigen Schuitemaker-Profilstahlwänden gebaut. Diese Wände sind verzinkt und zusätzlich pulverbeschichtet und besitzen daher einen doppelten Schutz. In Kombination mit den Rungen um die Ladefläche entsteht eine unverwüstliche Käfigkonstruktion. Der Bordwandaufbau erfüllt die europäische Norm von 2,55 m Gesamtbreite.

Die schräg angeordnete Vorderwand gewährleistet einen optimalen Ladezustand während des Freimähens der Maisflächen, eine hydraulische Schieber an der Vorderwand ist optional. So wie bei den Schuitemaker-Mehrzweckwagen kann die Heckklappe der Silierwagen sehr weit geöffnet werden – bis zu 90°. Damit hat das Erntegut allen Platz beim Entladen. Die Seitenbordwände ragen 60 cm über den Kratzboden hinaus, so dass das Erntegut im freien Fall zusammenbleibt. Dadurch lädt der Siwa gleichmäßiger ab, auch ohne Walzen. Der selbstreinigende Doppelkratzboden, der ganz bis zum Rand des Wagens durchläuft, was dafür sorgt, dass der Wagen sauber geleert wird, hat bei der 100-Serie eine Entladegeschwindigkeit von 21 m pro Minute. Die Ketten haben eine hohe Zugfestigkeit, so dass alle Arten von Ladegut leicht und schnell entladen werden können.



Twi-Lock Befestigung



Deichselfederung



Twi-Lock Befestigung: Solide und flexibel

Die Verbindung zwischen dem Laderaum und dem Untergestell aller Siwa Silierwagen der 100-Serie wird durch äußerst zuverlässige Twi-Lock-Verbindungen, bekannt aus der Transportwelt, gebildet. Diese Verbindung garantiert eine solide Befestigung der Ladefläche und gibt Flexibilität. Die Ladefläche kann daher auch durch ein anderes Schuitemaker-Gerät ersetzt werden wie z. B. einen Gülletank oder einen Stallungstreuer.

Deichselfederung: Optimaler Komfort

Zur Optimierung der Straßenlage, vor allem bei voller Beladung, sind alle Silierwagen mit einer gefederten Deichsel ausgestattet. Beim Fahren über Bodenschwellen auf öffentlichen Straßen oder beim Fahren auf dem Feld fängt die Deichsel viele Stöße schon gleich für den Traktor und den Fahrer ab. Eine gummi-gefederte Deichsel ist Standard; optional kann eine hydraulische Variante gewählt werden. Diese Variante ist standardmäßig für den Siwa 780 und 840.



Untergestelle

Die Untergestelle von Schuitemaker sind robust, unverwüchlich und immer stabil. Der Standard bei den Tandems ist das Pendeltandem. Das Pendeltandem hat einen tiefen Schwerpunkt, zieht sich leichter und verleiht während der Fahrt und auf das Silo mehr Stabilität. Bei den Tridem wird serienmäßig mit dem hydraulisch gefederten 40 Tonnen BPW Tridem gearbeitet.

Verteilerwalzen

Siwa W-Ausführungen sind serienmäßig mit zwei Verteilerrollen hinten im Wagen versehen. Diese offenen, aggressiven Verteilerwalzen verteilen das Produkt locker über das Silo. Die Walzen werden mechanisch angetrieben.



	10-serie		100-serie			
	56 s/w	64 s/w	660 s/w	720 s/w	780 s/w	840 s/w
Pendeltandemachse 18 t (fest)	S					
Pendeltandemachse 18 t nachlaufgelenkt	0					
Pendeltandemachse 18 t zwangsgelenkt	0					
Pendeltandemachse 24 t (fest)		S				
Pendeltandemachse 24 t nachlaufgelenkt		O	S			
Pendeltandemachse 24 t zwangsgelenkt		O	O			
Pendeltandemachse 30 t nachlaufgelenkt			O	S		
Pendeltandemachse 30 t zwangsgelenkt			O	O		
Hydraulisch gefederte Tandemachse 30 t nachlauf gelenkt			O	O		
Hydr. gefederte Tandemachse 30 t zwangsgelenkt			O	O		
Hydr. gefederte Tridem 40 t, zwangsgelenkt, 1. Achse Liftachse					S	S

S= serienmäßig O= optional



SIWA 10-SERIE

Standardausstattung

- Häckseltransportwagen S-Modell ohne Dosierwalzen, W-Modell mit Dosierwalzen (Dosierwalzen demontierbar)
- Kompakte gummitgefederte Zugdeichsel mit Untenanhängung und Zugkugelkopfanhängung (K80)
- Hydraulischer Stützfuß für Schlepper-Direktanschluß
- Einseitige Weitwinkelgelenkwelle
- Kratzboden mit 4 Flachgliederketten, einseitig (Siwa 56); oder beidseitig angetrieben (Siwa 64)
- SR-Stahlbordwände, verzinkt und Pulverbeschichtet
- Robustes Chassis aus Profil Stahl
- Vorderwand, schräg nach vorn öffnend, starr
- Hydraulische Heckklappe
- Integrierte Stoßstange mit LED-Beleuchtungsanlage
- 18 To. Pendeltandemaggregat, starr (ohne Lenkung) mit 4 Rad Druckluftbremsanlage (Siwa 56)
- 24 To. Pendeltandemaggregat, starr (ohne Lenkung) mit 4 Rad Druckluftbremsanlage (Siwa 64)
- Reifen MITAS 560/60 R22,5 Agriterra 02 (Siwa 56)
- Reifen MITAS 600/55 R26,5 Agriterra 02 (Siwa 64)

Optionen

- 30 cm Stahlaufsatz Seitenwände und Heckklappe
- Obenanhängung statt Untenanhängung
- Hydraulischer Schleppfuß
- Handpumpe für den hydraulischen Stützfuß/Schleppfuß
- 3 LED-Arbeitsscheinwerfer
- 5 LED-Arbeitsscheinwerfer (auch an Stoßstange)
- Elektrischer Bremskraftregler
- Verschiedene Reifengrößen/-Marken



Achsen



*Stoßstange mit LED-
Beleuchtungsanlage*



*Vorderwand, schräg
nach vorn öffnend, start*





SIWA 100-SERIE 660/720 (TANDEM)

Standardausstattung

- Häckseltransportwagen S-Modell ohne Dosierwalzen, W-Modell mit Dosierwalzen (Dosierwalzen demontierbar)
- Kompakte gummi-federte Zugdeichsel mit Untenanhängung und Zugkugelkopfanhängung (K80)
- Hydraulischer Stützfuß für Schlepper-Direktanschluß
- Mechanisch angetriebener doppelter Kratzboden (2 Seiten) mit einseitiger Großwinkel-Kupplungswelle
- Mechanischer Antrieb der Silagewalzen (W-Modell)
- SR-Stahlbordwände, verzinkt und pulverbeschichtet, mit verstärkter Käfigkonstruktion.
- Vorderwand, schräg nach vorn öffnend, starr
- Gesamtbreite 2,55m
- Hydraulische Heckklappe
- 24 To. Pendeltandemaggregat, nachlaufgelenkt mit 4 Rad Druckluftbremsanlage SIWA 660) oder 30 To. Pendeltandemaggregat, nachlaufgelenkt mit 4 Rad Druckluftbremsanlage (SIWA 720)
- Reifen Alliance 650/55 R26,5 I-380
- Integrierte Stoßstange mit LED-Beleuchtungsanlage
- LED-Seitenbeleuchtung, Reflektorstreifen auf der Heckklappe
- Kotflügel

Optionen

- 30 cm Stahlaufsatz Seitenwände und Heckklappe
- Verlängerte Heckklappe (+ 3,5 m³)
- Hydraulisch gefederte Zugdeichsel
- ALB automatischer lastabhängige Bremse
- ELB elektrischer Bremskraftregler
- Elektrisch zwangsgelenkt
- Hydraulische Schleppfuß
- Handpumpe für den hydraulischen Stützfuß/Schleppfuß
- 3 LED-Arbeitsscheinwerfer
- 5 LED-Arbeitsscheinwerfer (auch an Stoßstange)
- Scharmüller K50
- Verschiedene Reifengrößen/-marken



Stoßstange mit LED-Beleuchtungsanlage und Kotflügel



LED-Seitenbeleuchtung



Hydraulische verschiebbare Vorderwand





SIWA 100-SERIE 780/840 (TRIDEM)

Standardausstattung

- Häckseltransportwagen S-Modell ohne Dosierwalzen, W-Modell mit Dosierwalzen (Dosierwalzen demontierbar)
- Hydraulisch gefederte Zugdeichsel mit Untenanhängung und Zugkugelkopfanhängung (K80)
- Hydraulischer Schleppfuß für Schlepper-Direktanschluß
- Mechanisch angetriebener doppelter Kratzboden (2 Seiten) mit einseitiger Großwinkel-Kupplungswelle
- Mechanischer Antrieb der Silagewalzen (W-Modell)
- SR-Stahlbordwände, verzinkt und pulverbeschichtet, mit verstärkter Käfigkonstruktion
- Vorderwand, schräg nach vorn öffnend, starr
- Gesamtbreite 2.55m
- Hydraulische Heckklappe
- 40 To. BPW-Tridemaggregat, hydraulisch gefedert, zwangsgelenkt, mit 6 Rad Druckluftbremsanlage
- Vordere Achse hydraulisch hebbar (für zusätzlichen Kopfdruck)
- Reifen Alliance 650/55 R26,5 I-380
- Integrierte Stoßstange mit LED-Beleuchtungsanlage
- LED-Seitenbeleuchtung, Reflektorstreifen auf der Heckklappe
- Kotflügel

Optionen

- 30 cm Stahlaufsatz
- Seitenwände und Heckklappe
- Verlängerte Heckklappe (+ 3,5 m³)
- ALB automatischer lastabhängige Bremse
- ELB elektrischer Bremskraftregler
- Elektrisch zwangsgelenkt
- Handpumpe für den hydraulischen Schleppfuß
- 3 LED-Arbeitsscheinwerfer
- 5 LED-Arbeitsscheinwerfer (auch an Stoßstange)
- Scharmüller K50
- Verschiedene Reifengrößen/-marken



Siwa Aufbau

Den Siwa-Silieraufbau gibt es nicht nur bei Schuitemaker-Untergestellen, sondern auch bei Lastkraftwagen und anderen Untergestellen. Dies ist mittels der simplen, aber dennoch soliden Twist-Lock-Verbindungen möglich.



Der mechanisch angetriebene Siwa

Der mechanische Allrad-angetriebene Schuitemaker Siwa-Silierwagen wurde speziell für extrem nasse und schwierige Bedingungen entwickelt. Darüber hinaus ist der Antrieb gut zu gebrauchen bei der Vor- oder Rückwärtsfahrt auf den Silo.



SIWA 720 MIT MECHANISCHEM RADANTRIEB

Wie funktioniert es?

Der Siwa wird mit einer Zapfwelle (540 oder 1000 U/min) über ein Getriebe unter dem Rahmen angetrieben. Hier kann man aus zwei Geschwindigkeiten wählen, sowie Vorwärts- oder Rückwärtsschaltung. Je nach dem, was im Feld benötigt wird, kann die Geschwindigkeit auf zwei Stufen eingestellt werden. Dies mithilfe der Drehzahl der Zapfwelle und der Stellung „hoch“ oder „niedrig“ im Untersetzungsgetriebe. Der Geschwindigkeitsbereich liegt dann zwischen 2 und 11 km/h.

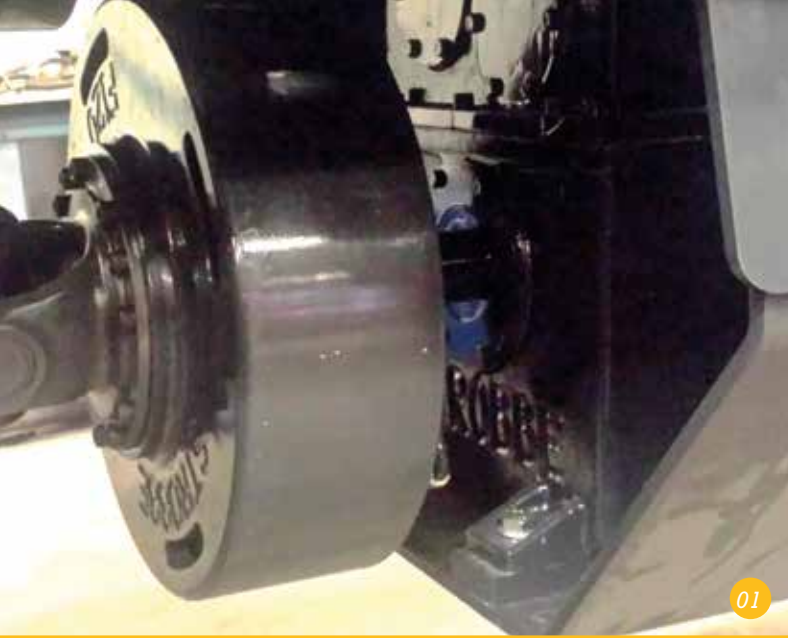
Wenn im Feld schneller gefahren wird als von der Zapfwelle angetrieben wird, erfolgt durch den Freilauf kein Antrieb mehr. Wenn die Kombination wieder in den Bereich der eingestellten Geschwindigkeit gelangt, wird der Wagen wieder angetrieben. An das Getriebegehäuse ist eine schwere Kupplung angebaut, die elektrohydraulisch dafür sorgt, dass zwischen Getriebegehäuse und den Radachsen eine reibungslose Verbindung entsteht. Von der Kupplung geht eine schwere Antriebswelle zur vorderen Radachse. Von der Rückseite der ersten Radachse läuft eine zweite Antriebswelle zur zweiten Radachse. Der mechanisch angetriebene Siwa wird serienmäßig mit einem hydraulisch gefederten Tandem geliefert.

Schaltung über Enduntersetzer

Als Basissystem wählt Schuitemaker eine Schaltung über die Radnaben. Der große Vorteil dabei ist, dass die Kardanwellen in der nicht-angetriebenen Stellung nicht mitlaufen und also keinen unnötigen Leistungsverlust verursachen.

Es gibt verschiedene Wahlmöglichkeiten bezüglich der Schaltung:

1. Bei Antrieb werden standardmäßig an der Vorderachse (feste Achse) beide Räder angetrieben. Wenn eine Kurve gefahren wird, schaltet sich ein Rad mithilfe des Winkelsensors auf der Lenkachse aus und schaltet sich danach wieder automatisch ein, wenn wieder geradeaus gefahren wird.
2. Als zusätzliche Hilfe für die Lenkachse (Hinterachse) können beide Räder eingeschaltet werden. Die Räder sind über ein Differentialgetriebe miteinander verbunden. Wenn Antrieb vom Siwa gefordert wird, wird die vordere Radachse angetrieben. Bei extremen Bedingungen schaltet sich die Lenkachse dazu.



01



02



03



04

^ 01 *Hydraulikkupplung*

^ 03 *Frontansicht mit Sensoren*

^ 02 *Antrieb Vorderachse*

^ 04 *Antrieb Lenkachse*

Bedienung

Für die Bedienung aller Funktionen eines mechanisch angetriebenen Siwa wurde ein (speziell entwickeltes) elektrohydraulisches System im Silierwagen gebaut. Die Bedienung erfolgt von der Traktorkabine aus mit der vertrauten Bedienpult mit Touchscreen. Diese ist die gleiche wie bei den Rapide 100- und 1000-Serie Häckselladewagen. In der Bedienpult gibt es eine Reihe nützlicher Schaltungen, sodass bei den Silierwagen mit einem Knopfdruck der Radantrieb eingeschaltet werden kann. Auch kann schon zuvor die Fahrtrichtung und die eingeschaltete Sperre gewählt werden. Die Bedienkonsole ist gegen Bedienungsfehler gesichert, z.B. das Schalten des Getriebes, während es läuft. In einer Notsituation, in der die Bremse des Traktors betätigt wird, schaltet der Antrieb des Silierwagens ab. Auch wenn schneller als 12 km/h gefahren wird, schaltet sich der Antrieb automatisch aus. Die Bodenkette, die Heckklappe, der hydraulische Schieber in der Frontbordwand und der Schleppfuß werden ebenfalls mittels der Bedienkonsole betätigt. Das Hydrauliksystem arbeitet sowohl als Load Sensing- als auch als Open Center-System. Wenn der Siwa mit Walzen ausgeführt ist, ist ein zusätzlicher Kupplung für das Einschalten der Walzen vorhanden.

Anforderungen

Die erforderliche Leistung für einen mechanisch angetriebenen Allrad-Silierwagen ist 150 PS. Optimal ist ein Traktor mit stufenlosem Getriebe. Die optimale hydraulische Auslegung ist 200 bar/80 l.

Für das beste Resultat im Feld empfehlen wir einen angetriebenen Silierwagen, inklusive Rädern mit 30,5"-Felgen und einem maximalen Durchmesser von 150 cm.



SIWA 720 KIPPEND

Siwa 720 kippende Ausführung

Aufgrund der zunehmenden Nachfrage auf dem Markt ist der Siwa 720 mit der Option „kippende Ausführung“ erhältlich. Dies betrifft sowohl die S- (ohne Walzen) als auch die W- (mit Walzen) Ausführung. In nassen Gebieten mit weniger tragfähigen Böden sind meist mehr Entwässerungsgräben gezogen und sind die Parzellen schmaler. Oft will oder kann man nicht übermäßig auf dem Vorgewende wenden, um Bodenverdichtung zu verhindern. Es ist ebenfalls oft so, dass man, wenn man sich rückwärts festgefahren hat, vorwärts wieder freikommen kann. Bei all diesen Dingen kommt der kippende Siwa tadellos zu seinem Recht.

Die Vorteile eines kippenden Siwa

Der kippende Siwa kombiniert die Vorteile eines Kippers und eines Silierwagens:

- Der Fahrer kann bei der Rückwärtsfahrt im gekippten Zustand unter dem Silierladeraum hindurchsehen und so den Häcksler im Auge behalten.
- Wenn der Silierladeraum dicht hinter dem Häcksler fährt und in einem Winkel steht, geht keine Silage verloren.
- Ein Silierwagen hat ein großes Ladevolumen, ist stabil und kann dosiert entladen.
- In Situationen, in denen der Siwa rückwärts auf das Silo gefahren wird, entlädt die kippende Variante schneller, weil die Ladefläche beim Entladen flacher steht.



Option kippender Siwa

Wenn man sich für die Option kippender Siwa entscheidet, dann ist der Silierwagen mit zwei Kippzylindern an der Vorderseite des Wagens ausgestattet. Diese Zylinder sind teleskopisch (um ausreichend Bodenfreiheit zu gewährleisten) mit einem Hub von 110 cm ausgeführt. Diese Option ist ausschließlich für die Siwa 720 Modelle erhältlich. Die kippenden Siwa 720 Modelle können bei Bedarf mit einem mechanisch oder hydraulisch angetriebenen Kratzboden geliefert werden.



PARTNERS FOR LIFE.



Schuitemaker

Schuitemaker Machines B.V. | Morsweg 18 - 7461 AG Rijssen - Holland
Tel.: +31 (0)548 - 51 41 25 | sales@sr-schuitemaker.nl | www.sr-schuitemaker.nl